



Begleitbericht zum Budget für die Jahre

2026-2027-2028

1. Einführung

Der Artikel 12 Absatz 6-bis des Landesgesetzes vom 29. Juni 2000, Nr. 12 sieht vor, dass die Schulen staatlicher Art der Autonomen Provinz Bozen ab dem 1. Januar 2017 die zivilgesetzliche Buchhaltung übernehmen und die diesbezüglichen Regelungen des gesetzesvertretenden Dekretes vom 23. Juni 2011, Nr. 118, in geltender Fassung, folgen.

Das Finanzbudget und das Investitionsbudget sind die technisch-buchhalterischen Mittel, durch welche, die Durchführung der strategischen Ziele unter Beachtung der institutionellen Vorsätze, unmittelbar erreicht werden.

Das Budget der Schule wird in Ausübung ihrer Autonomie und im Einklang mit dem Dreijahresplan des Bildungsangebotes, welcher mit dem Beschluss Nr. 10 des Schulrates vom 26.11.2024 genehmigt wurde, erstellt.

Die gesetzlichen Verweise sind:

- Art. 17 GvD 118/2011 und Anlage 4/1 Punkt 4.3
- Verordnung über die Finanzgebarung und Buchhaltung der Schulen staatlicher Art und der Landesschulen der Autonomen Provinz Bozen vom 13.10.2017, Nr. 38.
- Beschluss der Landesregierung Nr. 79/2018.
- Mitteilung der Deutschen Bildungsdirektion vom 28.10.2025 - Budget 2026-2028
- Das Finanzbudget entspricht einer vorläufigen Gewinn- und Verlustrechnung und besteht aus den Positionen der dritten Stufe des Finanzkontenplans gemäß dem Stufenschema laut Anlage 6/2 des gesetzesvertretenden Dekrets vom 23. Juni 2011, Nr. 118, in geltender Fassung.
- Das Investitionsbudget hat die Form einer vorläufigen Bilanz und besteht aus den Positionen der vierten Stufe der Vermögensrechnung laut dem Muster gemäß Anlage 6/3 des gesetzesvertretenden Dekrets vom 23. Juni 2011, Nr. 118, in geltender Fassung.

2. Finanzbudget

Das berechtigte Finanzbudget hebt die voraussichtliche Lage der Aufwendungen und Erträge in Kompetenz nach dem Prinzip des Bilanzausgleiches, hervor.

Die Aufstellung des Finanzbudgets muss auf die Grundlage der wirtschaftlichen Kompetenz erfolgen, um den wirtschaftlichen Ausgleich (Erlöse gleich oder höher als die Aufwendungen), den Vermögensausgleich (die finanziellen Ergebnisse des Finanzbudgets müssen einen Ausgleich im Sinne der Erhöhung oder der Unveränderlichkeit des Nettovermögens der Schule zulassen und gewährleisten) und den finanziellen Ausgleich (die finanziellen Ergebnisse des Budgets müssen die benötigte Liquidität aufweisen, um die Ausübung des regelrechten Betriebs und des ordentlichen Geldflusses zu ermöglichen) zu garantieren.

Die Quantifizierung der Veranschlagung muss dem Prinzip **der Vorsicht** folgen:

Im Finanzbudget werden nur die voraussichtlich kreditfähigen Einnahmebestände ausgewiesen, während sich die Kostenbestände nur auf jene beschränken, die eine wirtschaftliche Deckung finden und sich direkt auf die vorgesehenen Einnahmen beziehen.

Bezug zum Dreijahresplan

Leitbild und Leitziele

Vision

Wir sind das Kompetenzzentrum für Wirtschaft und Wirtschaftsinformatik im Burggrafenamt.

Mission

Die Wirtschaftsfachoberschule (WFO) „Franz Kafka“ Meran ist die Wirtschaftsschule im Burggrafenamt mit den Schwerpunkten „Verwaltung, Finanzwesen und Marketing“, „Weltwirtschaft und Handel“ und „Wirtschaftsinformatik“. Innovation und Zusammenarbeit mit der Wirtschaft sind uns wichtige Anliegen. „Entrepreneurship-Erziehung“ als Unterrichtsprinzip fördert bei unseren Schülern/innen die Übernahme von Verantwortung für die eigene Zukunft, selbständiges Handeln und unternehmerisches Denken. Dabei leiten uns der verantwortungsbewusste Umgang mit den natürlichen Ressourcen und das Prinzip der Nachhaltigkeit.

Leitziele

1. Unser/e Absolvent/in verfügt über eine fundierte Allgemeinbildung und eine zukunftsfähige fachspezifische Ausbildung im Hinblick auf eine gute Beschäftigungsmöglichkeit und Studierfähigkeit.
- 2.1. Wir sichern laufend Unterrichts- und Schulqualität.
- 2.2. Wir unterstützen Schüler/innen gezielt bei ihrer persönlichen und beruflichen Orientierung.
3. Leistung ist an unserer Schule wichtig und Begabungen werden gezielt und systematisch gefördert.
4. Wir sind eine inklusive Schule und sehen Vielfalt als Reichtum.
5. Wir fördern die Selbständigkeit und Selbstwirksamkeit der Schüler/innen im Sinne einer nachhaltigen Entrepreneurship-Education.
6. Wirtschafts- und Gesellschaftskompetenz sind an unserer Schule gebunden an die Vermittlung grundlegender Werte: Wir vermitteln politisches und unternehmerisches Handeln nach den Grundsätzen des Respekts und der Verantwortung gegenüber dem Menschen, der Natur und künftigen Generationen.
7. Wirtschaftsinformatik: Die Anforderungen der Wirtschaft bewegen sich immer mehr hin zu dynamischen Prozessabläufen. Dem wollen wir in der Fachrichtung „Wirtschaftsinformatik“ stärker Rechnung tragen und im Fach Informatik enger mit den Schwerpunktfächern BWL, VWL und Mathematik zusammenarbeiten. Themen werden als dynamische Prozesse betrachtet und verarbeitet, der Austausch zwischen Schule und Wirtschaft wird gestärkt.
8. Wir fördern Sprachen in besonderem Maße im Sinne der funktionalen Mehrsprachigkeit, basierend auf einem systematischen, integrierten Konzept.
9. Wir vermitteln systematisch Informations-, Methoden- und Medienkompetenz, basierend auf einem integrierten Konzept unter Anwendung innovativer Technologien.
10. Wir fördern Freizeit- und Leistungssport und ermöglichen die Vereinbarkeit dieser Tätigkeiten mit dem Schulbesuch.
11. Wir pflegen einen regen Austausch mit der Wirtschaft und Institutionen und arbeiten auf verschiedenen Ebenen zusammen.
12. Wir gestalten ein motivierendes und konstruktives Arbeits- und Kommunikationsklima mit allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft und legen Wert auf gute Umgangsformen.

Bildungsangebot an der WFO „Franz Kafka“ Meran

Die Wirtschaftsfachoberschule ist auf das Studium von betriebswirtschaftlichen Vorgängen, die informations- und kommunikationstechnologisch gestützte Verwaltung und Führung eines Unternehmens, die Bereiche Marketing und Finanzwesen ausgerichtet. Die Schüler/innen werden befähigt,

gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge auf das System Unternehmen zu übertragen und zivilrechtliche und steuerrechtliche Normen zu verstehen.

Profile der Biennien

Die 1. und 2. Klasse unserer Schule bilden das Biennium und sind die Studieneingangs- und Orientierungsphase. Die Schüler/innen entscheiden sich bei der Einschreibung entweder für die "klassische WFO", die "WFO für Sportler/innen" oder die "WFO mit Spanisch".

Smart school

Alle Klassen unserer Schule werden als "Smartklassen" geführt, die Schüler/innen arbeiten auf digitalen Plattformen mit eigenem Gerät. Die Schule stellt freies WLAN zur Verfügung, alle Klassen verfügen über eine digitale Tafel und Ladestationen für die digitalen Geräte.

Die Schule stellt Schüler/innen ein eigenes Leihgerät zur Verfügung, falls Bedarf besteht.

Profile im Triennium

Nach den ersten beiden Klassen spezialisieren sich die Schüler/innen in einem der drei Schulschwerpunkte **Finanzen und Marketing, Weltwirtschaft und Sprachen** oder **Wirtschaft und Informatik**.

Unsere Bausteine für einen erfolgreichen Bildungsweg

Entrepreneurship-Erziehung und Erziehung zur Nachhaltigkeit

Entrepreneurship, Unternehmergeist, ist eine Grundhaltung, die vielfältige Chancen im persönlichen Leben und im Beruf eröffnet. Entrepreneurship ist die Grundlage jedes unternehmerischen Sehens, Denkens und Handelns. Unsere Schule ist eine "Entrepreneurship-Schule Level 2", zertifiziert vom österreichischen Ministerium für Unterricht, Kunst und Wissenschaft. Entrepreneurship bedeutet, sich seiner Selbstwirksamkeit und Selbstverantwortung bewusst zu sein. Es ist eine Querschnittsqualifikation, die zu entwickeln Aufgabe aller Fächer unserer Schule und des gesamten Kollegiums ist.

Entrepreneurship-Erziehung zieht sich wie ein roter Faden durch unsere Schule und involviert alle Jahrgänge. Wir verbinden Entrepreneurship mit Nachhaltigkeit, dies bedeutet für unsere Schüler/innen als potentielle Entscheidungsträger, dass sie „zukunftsfähiges Wirtschaften“ lernen und verinnerlichen. Zukunftsfähiges, nachhaltiges Wirtschaften orientiert sich an nachkommenden Generationen, wir wirtschaften so, dass wir unseren Nachkommen ein intaktes ökologisches, soziales und ökonomisches Gefüge hinterlassen.

Übungsfirma

Die Übungsfirma ist das Herzstück unserer Wirtschaftsschule, sie ist die ideale Methode und der ideale Lernort, um den Praxisbezug innerhalb der Schule herzustellen und den Schülern/innen praktische Lernanlässe für unternehmerisches Sehen, Denken und Handeln zu bieten. Hier wirkt die Entrepreneurship-Erziehung im Sinne des Erwerbs der beruflichen Selbstständigkeit unserer Schüler/innen. Die Schüler/innen der 4. Klassen arbeiten in Teams in einem modern ausgestatteten Großraumbüro unter Einsatz der in der Praxis verwendeten Büro-, Informations- und Kommunikationstechnologien.

Betriebspraktikum

Das Betriebspraktikum ermöglicht den Schüler/innen Einblicke in die Berufs- und Arbeitswelt und stellt den Praxisbezug zwischen Schule und Wirtschaft her. Es ist für die 4. Klassen und 5. Klassen in einem Umfang von jeweils zwei Wochen vorgesehen.

Entrepreneurship-Woche

Die jährliche Entrepreneurship-Woche im Jänner bzw. Februar bildet den Höhepunkt der Entrepreneurship-Erziehung: Alle Klassen gestalten in dieser Woche ihr fächerübergreifendes Angebot nach den Leitideen der Selbstständigkeit, Selbstwirksamkeit und Selbstverantwortung. In dieser Woche werden die vorher geplanten Projekte von den Schülern/innen selbstständig umgesetzt, die Lehrpersonen fungieren als Projektbegleiter/innen. Dabei werden in der Regel mehrere Fächer (2-4) kombiniert. Die Bewertung erfolgt in den beteiligten Fächern.

Curriculum zur Nachhaltigkeit

Wirtschafts- und Gesellschaftskompetenz ist an unserer Schule an die Vermittlung grundlegender Werte gebunden: wir vermitteln politisches und unternehmerisches Handeln nach dem Grundsatz des Respekts und der Verantwortung gegenüber dem Menschen, der Natur und künftigen Generationen.

Extracurriculare Arbeitsgemeinschaften

Extracurriculare Arbeitsgemeinschaften gehören zur Entrepreneurship-Erziehung. Es handelt sich um Angebote, die von Schüler/innen freiwillig in der ununterrichtsfreien Zeit besucht werden. Angeboten werden solche Veranstaltungen entweder von Lehrpersonen, Eltern und - im Idealfall - von Schüler/innen selbst.

Projekte

Im Rahmen von Projekten wird die Selbständigkeit, Selbstwirksamkeit, Kooperations- und Kommunikationskompetenz von Schüler/innen gefördert, unsere Schule unterstützt deshalb die Durchführung von Projekten. „Projektmanagement“ ist ein wichtiges Werkzeug, das an der WFO vermittelt wird und bei Projekten zur Anwendung kommt. Außerschulische Lernorte werden mit einbezogen.

Erasmus+

Seit vielen Jahren nimmt unsere Schule erfolgreich an verschiedenen Erasmus+Projekten teil und koordiniert im Sinne der „European Entrepreneurship Education – your skills for the future“ die Zusammenarbeit mit Partnern aus verschiedenen europäischen Ländern. Die Projekte werden von der Europäischen Union finanziert. Dies erlaubt unseren Jugendlichen, ihren Unternehmergeist auf europäischer Ebene zu intensivieren, interkulturelle Erfahrungen zu sammeln, ihre Sprachkenntnisse im „real Business“ anzuwenden, neue Freundschaften zu schließen und Netzwerke aufzubauen.

Erasmus+ KA 2-Projekte haben eine Laufzeit von drei Jahren und werden mit mindestens drei Partnerschulen aus verschiedenen europäischen Ländern durchgeführt. Jede Schule übernimmt einen speziellen Bereich des Projekts und organisiert dazu für die Projektpartner im Laufe der drei Jahre ein Treffen für den Zeitraum von einer Woche. An diesen Projekten können entweder ganze Klassen oder einzelne Schüler/innen aus den 3. und/oder 4. Klassen teilnehmen.

Im Rahmen der Erasmus-Akkreditierung und vor allem mit Projektanträgen der Key Action 1 (KA 1) können Fördergelder für die Entwicklung des Lehrpersonals beantragt werden. Diese ermöglichen den Lehrkräften die Teilnahme an Fortbildungsangeboten im europäischen Raum, um neue Unterrichtsmethoden kennenzulernen, europäischen Kolleg/innen über die Schulter zu schauen (Jobshadowing) und Sprachkurse zu besuchen. Mit Hilfe dieser Maßnahmen verbessert unsere Schule die Qualität des Unterrichts und der Lehrangebote.

SegeLn - SELbstGEsteuertes Lernen

Eigenverantwortung, Teamarbeit und offene Lernformen sind Grundpfeiler des SegeLns.

Den Schüler/innen wird in der Schulzeit ein selbstgesteuertes Lernen ermöglicht, um ihnen ein Gefühl für ihre Zeiteinteilung und Eigenverantwortung zu geben. Ihnen wird Vertrauen entgegengebracht und sie finden ein offenes Umfeld, um Inhalte zu reflektieren, ihre Ideen zu entwickeln, in kleinen Gruppen zu diskutieren, ihre Lücken zu erkennen und zu füllen. Dabei stehen Einzelarbeit, aber auch Gespräche mit Mitschüler/innen und den anwesenden Lehrpersonen zur Auswahl.

In einer zweiten Phase finden Überprüfungen und theoretische Erklärungen in der Klassengemeinschaft statt.

Das SegeLn bietet auch Raum für die Begabtenförderung in Form einer Zusammenarbeit mit Betrieben und außerschulischen Organisationen.

Schüler/innen, denen das eigenständige Arbeiten noch schwerfällt, werden durch konkrete Anleitung und intensive Betreuung unterstützt und begleitet.

Das SegeLn kann in allen Klassen des Trienniums und allen Fachbereichen Anwendung finden.

Inklusive Schule

Die inklusive Schule geht von der Tatsache aus, dass die Heterogenität die Normalität darstellt und trachtet danach, im Sinne einer inklusiven Pädagogik den Bildungs- und Erziehungsbedürfnissen aller Schüler/innen gerecht zu werden. Neben der Begabungs- und Interessensförderung richtet die Schule ein besonderes Augenmerk auf die Schüler/innen mit Beeinträchtigungen, Lernstörungen, Entwicklungsstörungen oder Benachteiligungen und Schüler/innen mit Migrationshintergrund und schafft Voraussetzungen, um sie in das Schulsystem bestmöglich einzubinden. Die Schule richtet sich nach den Zielsetzungen, die im Abkommen zwischen Kindergärten, Schulen und territorialen Diensten enthalten sind und arbeitet in diesem Sinne mit der Landesverwaltung, dem Schulamt, den Diensten des Sanitätsbetriebes und den Gemeinden zusammen. Oberstes Ziel ist die Chancengleichheit aller Schüler/innen.

Schüler/innen mit Migrationshintergrund

Migration im globalen, europäischen und lokalen Kontext ist eine große Herausforderung der heutigen Zeit, auch unsere Schule ist hier gefordert. Sprachliche und kulturelle Vielfalt kann für eine Gesellschaft einen großen Wert und eine große Chance darstellen, dies setzt allerdings eine gelingende Inklusion voraus. Unsere Schule setzt sich auf allen Ebenen damit auseinander und hat zum Gelingen der Inklusion von Schülern/innen mit Migrationshintergrund eine Handreichung erstellt, diese beruht auf guten und bewährten Praktiken und wird als Anlage „Handreichung Eingliederung neuer Migrationsschüler/innen“ dem Dreijahresplan beigefügt und auf der Schulhomepage veröffentlicht.

Schüler/innen mit Beeinträchtigung, Lernstörung, Entwicklungsstörung oder Benachteiligung

Die Handreichung für Inklusion befindet sich als Anlage „Handreichung für Inklusion“ im Anhang des Dreijahresplanes und auf der Schulhomepage.

ZIB – Zentrum für Information und Beratung

Das „ZIB“ ist das ZENTRUM FÜR INFORMATION UND BERATUNG der WFO „Franz Kafka“ Meran, das einmal in Form von individuellen Beratungsgesprächen Schüler/innen, aber auch Eltern unserer Schule für die verschiedensten Fragen und Anliegen offensteht und zweitens wichtige Initiativen und Projekte zur Förderung der Lernkompetenz und der Klassenbetreuung organisiert und koordiniert. Das ZIB wird seit über zehn Jahren in dieser Form geführt. Im ZIB bündeln sich alle Aktivitäten für eine gesunde Schule und eine aufbauende Atmosphäre an der Schule: Einzelberatung, Präventionsarbeit, Förderung sozialer Kompetenzen, Inklusion, Sexualpädagogik, Care-Team und Lernberatung.

Schulsozialpädagogischer Dienst

Die Schule als Lern- und Lebensort ist verstärkt mit verschiedensten psychosozialen, schulischen und persönlichen Problemfeldern von Einzelpersonen und/oder Gruppen konfrontiert. Hilfesignale von Jugendlichen und Erwachsenen gilt es wahrzunehmen, zuzuordnen und aufzufangen. Der Bedarf an sozialpädagogischer Arbeit im schulischen Kontext ist somit zunehmend gegeben. In Form verschiedenster Beratungs- und Projektangebote hat die sozialpädagogische Arbeit an der Schule eine stabilisierende sowie präventive Funktion und stellt ein Qualitätsmerkmal für das Arbeitsfeld Schule dar.

Begabungs- und Interessensförderung

Begabungs- und Begabtenförderung ist unserer Schule ein wichtiges Anliegen, in unserer sich ständig wandelnden Welt gibt es einen hohen Bedarf an exzellenten Leistungsträgern. Unabhängig davon haben Schüler/innen mit besonderen Begabungen das Recht auf individuelle Förderung (LG vom 29. Juni 2000 Nr. 12), um herausragende Leistungen erbringen zu können. Die Begabten- und Begabungsförderung unterscheidet zwischen schulischen und außerschulischen Fördermaßnahmen.

Schulband und Schulchor

Schulband und Schulchor haben an der WFO „Franz Kafka“ eine lange Tradition. Dieses Angebot ist eine wichtige Ergänzung zur eher technischen Ausrichtung der Schule.

Schulsport

Unsere Schule hat eine große Tradition im Bereich des Mannschaftssports und ist bei Wettbewerben und Meisterschaften in unterschiedlichen Sportarten sehr erfolgreich. Einzelne sportliche Talente werden von

unserer Schule besonders unterstützt, dabei ermöglichen wir die Kombination ihrer sportlichen Trainings- und Wettkampftätigkeit mit dem Schulbesuch.

Sport wird aber nicht nur in diesem Bereich großgeschrieben, sondern ist für alle Schüler/innen wichtig: Bewegung in sportlicher Tätigkeit unterstützt die körperliche Entwicklung, fördert das Lernen und die Sozialkompetenz und ist Grundlage für eine gesunde Lebensgestaltung.

ECDL

Der Europäische Computer-Führerschein „ECDL“ ist das weltweit führende Zertifikat für Computerkenntnisse, es garantiert einen international einheitlichen Standard für Computerkenntnisse von Anwendern/innen. Ziel der Ausbildung ist der professionelle und effiziente Einsatz von Office-Anwendungen, darüber hinaus wird ein grundlegendes Verständnis zu Konzepten wie Datenschutz, Rechtsfragen im Internet, Ergonomie, Privacy und IT-Security vermittelt. Der Nutzen der ECDL-Zertifikate liegt in ihrer Eigenschaft als qualitätsgesichertes Instrument in der Wirtschaft, Verwaltung und Ausbildung, um Fertigkeiten vergleichbar zu machen und eine gute Basis für weitere Schulungen nachzuweisen. Für die Wirtschaft ist der ECDL-Führerschein ein Nachweis dafür, dass der/die Absolvent/in Standardsoftware effizient bedienen kann.

Die Vorbereitung auf die ECDL-Prüfungen ist Bestandteil des curricularen Unterrichts in den Fächern Informations- und Kommunikationstechnologien und Informatik. Die Gebühren für die Skills-Card und die ECDL-Prüfungen werden von den Schüler/innen bzw. Eltern getragen.

Sprachzertifikate

Unsere Schule unterstützt Schüler/innen beim Erwerb internationaler Sprachdiplome. Interessierte Schüler/innen werden sowohl auf die Sprachzertifikate in Englisch FCE (Cambridge First B2) und CAE (Cambridge Advanced C1) sowie für das Sprachzertifikat in Italienisch PLIDA (Progetto Lingua Italiana Dante Alighieri) vorbereitet und erhalten Informationen zu Ablauf und Prüfungsformat. Die Schüler/innen der vierten und fünften Klassen werden motiviert, an diesen Kursen teilzunehmen und die Sprachprüfung abzulegen.

Die Prüfung zur Erlangung der Cambridge Zertifikate wird von Alpha Beta - Piccadilly (Sprachschule Bozen) in Zusammenarbeit mit dem Testzentrum in Cambridge organisiert und in Bozen durchgeführt. Prüfungszentrum für die Sprachzertifizierung in Italienisch ist das Sprachengymnasium „Beda Weber“ in Meran.

Die Anmeldung erfolgt bei allen Sprachprüfungen über die Schule und für Schüler/innen gilt ein ermäßiger Preis.

Die WFO „Franz Kafka“ ist offizielle Vorbereitungsstelle für die Sprachzertifikate in Englisch.

Offenes Informatik-Labor

Das Konzept des offenen Labors besteht unter anderem darin, dass Schüler/innen ihre individuellen Ideen, die nicht im Unterricht realisiert werden können, hier mit Unterstützung der Lehrpersonen verwirklichen. Hier können die Jugendlichen selbstständig die Inhalte des Unterrichts vertiefen, am Computer recherchieren, Präsentationen erstellen und das Präsentieren üben. Sie haben die Möglichkeit, bei Unsicherheiten die anwesenden Lehrpersonen um Rat zu fragen und eine Betreuung zu erhalten. Weiters dient das offene Labor dazu, Schüler/innen auf die Informatikolympiaden vorzubereiten. Sollten Schüler/innen mit den Inhalten einzelner Fächer, vor allem im Bereich von Informatik und Mathematik Schwierigkeiten haben, so sind sie dazu aufgefordert, im offenen Labor sofort Hilfe zu suchen, damit die Lücken sich nicht weiter vertiefen. Diese Einrichtung ist sozusagen auch ein rechtzeitiger Aufholservice für Schüler/innen. Insgesamt werden folgende Kompetenzen gefördert: Selbstständigkeit, Eigeninitiative, Kreativität, Bereitschaft, Hilfe zu suchen und anzunehmen, Verlässlichkeit und Ausdauer.

Präsentations-, Diskussions- und Argumentationstechnik

Gutes Präsentieren und überzeugende, freie Rede sind für unsere Schüler/innen nicht nur im späteren Berufsleben wichtig und werden an unserer Schule entsprechend stark gefördert.

Im Rahmen der Medien-, Methoden- und Digitalkompetenz werden auch andere kreative Aktivitäten, wie Videoerstellung, Videoschnitt, digitale Fotografie und andere Kurse angeboten.

Mittwoch: Ein Nachmittag zum Fördern und Üben

Am Mittwochnachmittag stehen das ganze Schuljahr über in verschiedenen Fächern Lehrpersonen zur Verfügung, die den Schüler/innen die Möglichkeit geben, Fachinhalte zu vertiefen, aufzuholen, zu üben. Der Zugang zum Angebot ist frei, es wird in den Kursen auf die Bedürfnisse der einzelnen Schüler/innen eingegangen.

Folgende Fächer bieten Kurse an: Mathematik, Betriebswirtschaftslehre, Englisch, Italienisch, Informatik, Deutsch.

Sprachen lernen an der WFO

In einer offenen Gesellschaft und einer global vernetzten Welt sind sehr gute Sprach- und Kulturkenntnisse gerade im Wirtschaftsbereich von fundamentaler Bedeutung. Ausgezeichnete Deutschkenntnisse sind die Grundlage für den weiteren Spracherwerb. Dabei ist natürlich die Weltsprache Englisch besonders wichtig, Italienisch ist aufgrund der wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Gegebenheiten von großer Bedeutung. Darüber hinaus bieten wir in der Fachrichtung „Weltwirtschaft und Sprachen“ Spanisch als weitere Fremdsprache an. Wir fördern diese Sprachen in besonderem Maße im Sinne der funktionalen Mehrsprachigkeit und sind für weitere Sprachen offen. Unserem Schulschwerpunkt entsprechend, setzen wir besondere Akzente im Bereich „Wirtschaft und Sprache“ und setzen dabei wirksame Unterrichtsformen und -methoden ein.

Qualitätsentwicklung innerhalb eines jeden Sprachfachs

Die Sprachfächer bemühen sich weiterhin um eine beständige Qualitätsentwicklung des eigenen Unterrichts. Die Fachgruppen evaluieren gemeinsam Inhalte und Methoden des eigenen Unterrichts und setzen das Fachcurriculum kompetenzorientiert um.

Sprachübergreifender Unterricht L1-L2-L3-(L4) LX

Die Fachgruppen Deutsch, Italienisch, Englisch und Spanisch arbeiten gemeinsam an einer integrierten Spracherziehung.

Mehrsprachiger Sach-/Fachunterricht

In den Sachfächern bezieht sich die Didaktik der Mehrsprachigkeit auf: a) die mehrsprachige Aufarbeitung von Sachinhalten b) die Verbindung von Zweit- und Fremdsprache und Fach im CLIL-Unterricht. Unter CLIL versteht man die Verwendung der Zweit- oder Fremdsprache zur Vermittlung von Fachinhalten und Sprachkompetenz außerhalb des Sprachunterrichts. (siehe Sprachenkonzept Anhang 8) c) die sprachaufmerksame Aufarbeitung von Sachinhalten in der/den jeweiligen Unterrichtssprachen

Persönlichkeitsbildung***Gesellschaftliche Bildung***

Der fächerübergreifende Lernbereich „Gesellschaftliche Bildung“ wurde mit dem Staatsgesetz Nr. 92 vom 20. August 2019 „Introduzione dell'insegnamento scolastico dell'educazione civica“ eingeführt. Die Rahmenrichtlinien für die Schulen in Südtirol sind mit Beschlüssen der Landesregierung definiert und unter anderem durch den Beschluss der Landesregierung Nr. 244 vom 07. 04. 2020 abgeändert. Auf der Grundlage dieser rechtlichen Bestimmungen hat das Lehrer/innenkollegium im Laufe der Schuljahre 2020/21 und 2021/22 ein Schulcurriculum zur „Gesellschaftlichen Bildung“ erarbeitet. In diesem neuen Fach werden die Fertigkeiten in folgenden Kernkompetenzen erweitert: Digitalisierung, Mobilität, Gesundheit, Nachhaltigkeit, Wirtschaft und Finanzen, Recht, Kulturbewusstsein und Persönlichkeit und Soziales.

Übergreifende Kompetenzen und Orientierung

Laut Rahmenrichtlinien des Landes sind die Bildungswege „Übergreifende Kompetenzen und Orientierung“ ein fächerübergreifender Lernbereich. Deren Aktivitäten können sowohl innerhalb als auch außerhalb der Unterrichtszeit erfolgen. Sie können auch außerhalb der Provinz oder im Ausland absolviert werden. Unsere Schule bietet den Schüler/innen im Laufe des 2. Bienniums und der 5. Klasse vielfältige Aktivitäten in diesem Bereich an:

- Entrepreneurship-Erziehung

- Vorträge externer Referenten
- Betriebskundungen
- Betriebspraktika
- Übungsfirmentätigkeit
- Projekte, Teilnahme an Wettbewerben und Veranstaltungen in und außerhalb der Schule in Zusammenarbeit mit Institutionen, Unternehmen, Verbänden und Freiberuflern
- Bewerbungscoaching
- Ausbildungs-, Studien- und Berufsberatung
- Aktivitäten in Form von Tutoring (peer tutoring, peer learning am Tag der offenen Tür, Business-Days für Mittelschüler, Schüler helfen Schülern)
- Arbeitssicherheitskurse
- Gesellschaftliche Bildung
- (...)

Orientierung: Studien- und Berufsberatung

Ziel ist es, eine kontinuierliche und koordinierte Orientierungsarbeit von der ersten bis zur fünften Klasse anzubieten. Die Orientierungsmaßnahmen sind seit Jahren ein fester Bestandteil der Ausbildung. Schüler/innen und deren Eltern können sich bei Bedarf an die Koordinatorin für Studien- und Berufsorientierung wenden.

Unterrichtsbegleitende Veranstaltungen

Unterrichtsbegleitende Veranstaltungen ergänzen und vertiefen den Unterricht laut Rahmenrichtlinien, Fachcurricula und Dreijahresplan des Bildungsangebotes. Sie werden zu Beginn des Schuljahres von den Klassenräten geplant und scheinen im Teil C des Dreijahresplans auf. Die Schüler/innen werden nach Möglichkeit bei der Planung, Organisation und Evaluation von unterrichtsbegleitenden Veranstaltungen einbezogen.

Bei der Planung und Durchführung werden geltende Beschlüsse der Landesregierung und die Kriterien des Schulrates beachtet. Die Evaluation von unterrichtsbegleitenden Veranstaltungen erfolgt in Form eines Kurzberichtes. Die verantwortliche Lehrperson kümmert sich auch um die Dokumentation für die Homepage.

Schulexterne Fachreferent/innen im Unterricht

Vorträge von schulexternen Fachreferent/innen ergänzen den Unterricht und vertiefen spezifische Aspekte des Bildungsangebots. Die Schule holt wichtige Partner/innen aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft an die Schule. Sie bieten Einblick in ihre Spezialgebiete für eine oder mehrere Klassen. Auch Journalist/innen werden regelmäßig eingeladen, in Workshops mit einzelnen Klassen vermitteln sie ihre Tätigkeit (Themenfindung, Recherche, journalistisches Schreiben, multimediale Gestaltung, Präsentation). Ist Expertenunterricht geplant, so ist dies im Teil C des Dreijahresplanes festzuhalten, damit anfallende Referent/innenhonorare bereitgestellt werden können. Außerdem ist das entsprechende Formular zwei Wochen vor Veranstaltungstermin im Sekretariat abzugeben

Nachfolgend werden die Hauptposten der Erträge und der Aufwendungen, die das Finanzbudget der Schule bilden, erläutert:

Erträge – 1 Positive Gebarungsbestandteile

Auswertung der Ertragsposten der dritten Stufe

1 Positive Gebarungsbestandteile	196.645,35 Euro
2.1.3 Einnahmen aus Zuwendungen und Beiträgen	196.645,35 Euro
2.1.3.1 Laufende Zuwendungen	196.645,35 Euro
2.1.3.1.01 Laufende Zuwendungen der öffentlichen Verwaltungen	174.645,35 Euro
2.1.3.1.01.02.001 Laufende Zuwendungen der autonomen Regionen und Provinzen	174.645,35 Euro
Ordentliche Zuweisung: Die ordentliche Zuweisung wurde vom Amt für Finanzierung der Bildungseinrichtungen aufgrund der Kriterien des Beschlusses der Landesregierung Nr. 79 vom 30.01.2018, abgeändert durch Beschluss Nr. 850 vom 24.10.2025, errechnet und beträgt für unsere Schule für das HHJ 2026, 113.155,04 Euro.	113.155,04 Euro
Zuweisung für Instandhaltung: Laut Kriterien für das Budget 2026 stehen der Schule 5.472,00 Euro für die Instandhaltung des Schulgebäudes zu.	5.472,00 Euro
Zuweisung für die anerkannte Schulbibliothek: Die Zuweisung für anerkannte Schulbibliotheken wird laut den Kriterien des Beschlusses der Landesregierung Nr. 79 vom 30.01.2018, abgeändert durch Beschluss Nr. 850 vom 24.10.2025, errechnet und beträgt für das HHJ 2026 4.513,31 Euro. Laut Erfahrungswerten wird für Bibliotheksbücher, sowie Zeitungen und Zeitschriften ein höherer Betrag benötigt und somit im Ausgaben-Konto aufgestockt.	4.513,31 Euro
Zuweisung für Schul- und Leihbücher: Im Spätsommer 2026 wird vom Amt für Schulfürsorge der Betrag mitgeteilt, welcher der Schule für den Ankauf von Schul- und Leihbücher für das Schuljahr 2026/27 zugewiesen wird. Laut aktuellem Dekret des Landesrats (Amt für Schulfürsorge) Nr. 12445/2025 vom 28.08.2025 sind - wie in den vergangenen Jahren - 90 Euro Höchstbetrag pro eingeschriebene/r Schüler/in der Oberschule vorgesehen. Der Betrag wurde in Anbetracht der aktuellen Schülerzahl berechnet. Eventuelle Änderungen werden durch eine Finanzbudgetänderung eingebaut.	44.460,00 Euro
Zuweisung für Funktionsdiagnosen: Der Betrag der Zuweisung für Funktionsdiagnosen beträgt für das HHJ 2026 1.045,00 Euro (laut Mitteilung vom 28.10.2025). Dieser wird auf dem Aufwandskonto Zeitungen und Zeitschriften vorgesehen und bei Bedarf auf ein anderes Konto mittels Finanz-/Investitionsbudgetänderung umgebucht.	1.045,00 Euro
Zuweisung für Müllabfuhr: Für diese Zuweisung wird innerhalb Februar 2026 ein Sonderansuchen gestellt. Der Betrag wird aufgrund von Erfahrungswerten ermittelt.	6.000,00 Euro

2.1.3.1.02	Laufende Zuwendungen von Haushalten	22.000,00 Euro
2.1.3.1.02.01.001	Laufende Zuwendungen der Haushalte	22.000,00 Euro
Wien-Lehrtfahrt Für die mehrtägigen Lehrausflüge bzw. Reisen werden von den Schülern/Schülerinnen die Bus- bzw. Flug- und Übernachtungskosten eingenommen. Die Beträge werden in der Budgetplanung, dem Prinzip der Vorsicht folgend, etwas niedriger angesetzt und nach Einholung der definitiven Angebote durch eine Finanzbudgetänderung richtiggestellt. Aufgrund der aktuellen Lehrer-Proteste sind keine schulbegleitenden Veranstaltungen im Schuljahr 2025/2026 vorgesehen, dies bedeutet, dass im Frühling 2026 weder Kulturreisen, noch Sprachreisen oder Lehrfahrten stattfinden werden. Es ist daher aktuell ausschließlich die Wien-Lehrtfahrt im Herbst 2026 geplant.		12.000,00 Euro
Schülerbeiträge: Aufgrund der Lehrer-Proteste und der Tatsache, dass für das Schuljahr 2025-2026 keine schulbegleitenden Veranstaltungen vorgesehen sind, wurde in der Schulratssitzung vom 14.10.2025 vom Schulrat nach eingehender Diskussion beschlossen, im Jahr 2025 keine Schulbeiträge von den Tagesschülern einzuhoben. Dies wurde so im Protokoll festgehalten. Die Schülerbeiträge für die Abendschüler/Abendschülerinnen werden von der Landesverwaltung festgelegt (100,00 Euro Einschreibegebühr und 225,00 Euro Besuchsgebühr pro Semester). Hierbei werden voraussichtlich um die 10.000,00 Euro in den Schulhaushalt einfließen. Sollte sich der Betrag der Einnahmen erhöhen wird das Budget durch eine Finanzbudgetänderung angepasst.		10.000,00 Euro
2.1.3.2	Investitionsbeiträge	0,00 Euro
2.1.3.2.01	Investitionsbeiträge von öffentlichen Verwaltungen	0,00 Euro
2.1.3.2.01.02.001	Investitionsbeiträge von Autonomen Regionen und Provinzen	0,00 Euro

Der Gesamtbetrag der positiven Gebarungsanteile beläuft sich somit auf **196.645,35 Euro**.

Aufwendungen – 2 Negative Gebarungsanteile:

2 Negative Gebarungsanteile	196.645,35 Euro
2.1.2 Betriebliche Aufwendungen	196.645,35 Euro
2.2.1.1 Ankauf von Roh- und/oder Verbrauchsgütern	103.960,00 Euro
2.2.1.1.01 Ankauf von Roh- und/oder Verbrauchsgütern	103.960,00 Euro
2.2.1.1.01.01 Zeitungen und Zeitschriften / Publikationen	54.460,00 Euro
2.2.1.1.01.01.001 Zeitungen, Zeitschriften und Bibliotheksbücher Hierbei wird jährlich der Bestand an Belletristik und Fachliteratur ergänzt. Dieser Geldbetrag dient u.a. auch für den Ankauf der Abonnements von Tageszeitungen, Zeitschriften und Fachzeitschriften, die in der Bibliothek für Lehrer und Schüler aufliegen. Die Tageszeitungen liegen auch im Lehrerzimmer auf. Auch die Zuweisung für Funktionsdiagnosen wurde auf dieses Konto eingebucht um eventuell Bücher anzukaufen, bei Bedarf wird der Betrag mittels Budgetänderung umgebucht.	10.000,00 Euro
2.2.1.1.01.01.002 Publikationen (Schulbücher) Mit diesem Konto werden die Ausgaben für den Ankauf von Schul-, Leih- und Arbeitsbücher, sowie für ebook-Lizenzen von Schulbüchern für alle Schulklassen, getätigt. Auch Soft- und Hardware zur leihweisen Überlassung zugunsten der Schüler/Schülerinnen werden von diesem Konto angekauft (lt. Dekret des Landesrats Nr. 12445/2025)	44.460,00 Euro
2.2.1.1.01.02 Sonstige Verbrauchsgüter	34.000,00 Euro
2.2.1.1.01.02.001 Papier, Schreibwaren und Druckwerke Dieses Konto dient dem Ankauf von Fotokopierpapier, Toner für Drucker und Kopiergeräte, Büromaterial, Protokollblätter, Bibliotheksmaterial, Drucksorten für den Lehr- und Verwaltungsbetrieb. Auch das ÜFA-Verbrauchsmaterial wird von diesem Konto angekauft.	6.500,00 Euro
2.2.1.1.01.02.004 Kleidung (Dienstkleidung) Von diesem Konto werden für die Schulwart/innen Schürzen und Sicherheitsschuhe angekauft. Zudem werden nach Bedarf für Schüler/innen, sowie die Schullaborantin, Schürzen und Schutzbrillen für den Chemieunterricht angekauft.	2.000,00 Euro
2.2.1.1.01.02.006 Informatikmaterial Aus diesem Konto wird der Ankauf von Toner, Bildschirmen, Boxen, Mouse, Tastaturen, Festplatten, Hardware (unter dem Inventarwert), Kabeln für den Informatik- sowie IKT-Unterricht getätigt.	9.000,00 Euro
2.2.1.1.01.02.007 Sonstige technische, nicht medizinische Spezialmaterialien Von diesem Konto werden Ausgaben für Lehrmittel und Geräte für den Lehrbetrieb, für verschiedene Unterrichtsprojekte, sowie für Integration/Migration, getätigt. Zudem wird von diesem Konto auch Toiletten- sowie Handtuchpapier angekauft.	6.000,00 Euro

2.2.1.1.01.02.009 Güter für Repräsentationstätigkeiten	500,00 Euro
2.2.1.1.01.02.011 Nahrungsmittel Dieses Konto dient dem Ankauf von Lebensmitteln für Versuche im Chemie- und Biologieunterricht, sowie von Lebensmitteln, die für die Zubereitung von Speisen im Rahmen von Unterrichtsprojekten (beispielsweise Erasmus+) angekauft werden.	1.000,00 Euro
2.1.1.01.02.012 Zubehör für Sport- u. Freizeitaktivitäten Von diesem Konto werden Ausgaben für den Schulsport getätigt, unter anderem Sportartikel und Turngeräte, sowie Sachpreise für die internen Schulsportturniere.	4.000,00 Euro
2.2.1.1.01.02.014 Sonderdruckwerke Dieses Konto dient dem Druck der Schulbroschüren, Aufkleber für die Broschüren, größere Drucksorten für Veranstaltungen, sowie eventuelle Wandbeschriftungen zur Aufwertung des Schulgebäudes, u. Ä.	2.000,00 Euro
2.2.1.1.01.02.999 Sonstige n.a.b. Verbrauchsgüter und -materialien Von diesem Konto werden Verbrauchsmaterialien für den Lehrbetrieb, für das Biologie- und Chemielabor, sowie für Integration/Migration angekauft.	3.000,00 Euro
2.2.1.1.01.03 Flora und Fauna	500,00 Euro
2.2.1.1.01.03.002 Wild- und Zuchtpflanzen Von diesem Konto werden Grünpflanzen für den Schulhof und das Schulgebäude, sowie Zubehör wie Töpfe, Blumenerde und Ähnliches angekauft.	500,00 Euro
2.2.1.1.01.05 Arzneimittel und sonstige medizinische Verbrauchsgüter	15.000,00 Euro
2.2.1.1.01.05.001 Pharmazeutische Produkte und Blutprodukte Dieses Konto dient dem Ankauf von Erste-Hilfe-Material.	500,00 Euro
2.2.1.1.01.05.006 Chemikalien Aus diesem Konto werden Putz- und Reinigungsmittel für die beiden Schulgebäude, die Aula Magna und die Turnhalle angekauft. Zur Reinigung wird umweltschonendes Reinigungsmaterial eingesetzt. Da die Reinigung sehr kostenintensiv ist und sich die Hygienevorschriften ändern können, ist es durchaus möglich, dass der Betrag im Laufe des Jahres erhöht werden muss.	13.000,00 Euro
2.2.1.1.01.05.999 Sonstige n.a.b. medizinische Geräte und Produkte Dieses Konto dient der Anschaffung von kleinerer Ausstattung für die Reinigung, wie beispielsweise Zubehör für Reinigungsmaschinen, kleiner Geräte für die Reinigung, u. Ä.	1.500,00 Euro
2.2.1.2 Dienstleistungen	79.185,35 Euro
2.2.1.2.01 Ordentliche Dienstleistungen	79.185,35 Euro
2.2.1.2.01.02 Repräsentationskosten, Organisation von Events, Werbung und Leistungen für Dienstreisen	33.953,35 Euro
2.2.1.2.01.02.004 Werbung Von diesem Konto werden Ausgaben für Inserate in verschiedenen Zeitungen und Zeitschriften für den Tag der offenen Tür u. Ä. getätigt.	2.000,00 Euro

2.2.1.2.01.02.005 Organisation von Veranstaltungen und Tagungen Von diesem Konto werden Ausgaben für eintägige Ausflüge, sowie für mehrtägige Lehrfahrten und Kulturreisen, Erasmus-Projekte, Englisches Theater und alle weiteren schulbegleitenden Veranstaltungen getätigt. Hiermit werden Busspesen, Eintritte für Museen, Theater, Trampolinhalles, Hochseilgarten, Eislaufen, Bahnkarten, aber auch die Gebühr für die PLIDA- und ECDL-Prüfung bezahlt. Da aufgrund der Lehrer-Proteste im 2. Semester des Schuljahres 2025/2026 weder Veranstaltungen noch Lehrausflüge geplant sind, bezieht sich der angegebene Betrag auf das 1. Semester des Schuljahres 2026/2027. Aus diesem Grund und weil die großen Posten wegfallen (Kulturreisen der 5. Klassen, Sprachreisen und Lehrfahrten der 4. Klassen), welche immer im Frühling (2. Semester eines jeden Schuljahres) stattfinden, ist der Betrag im Vergleich zu den Vorjahren niedrig.	31.953,35 Euro
2.1.2.01.04 Schulung und Ausbildung	5.000,00 Euro
2.2.1.2.01.04.999 Sonstige Aufwendungen für n.a.b. Ausbildung und Schulung Von diesem Konto werden Rückerstattung von Kurskosten, z.B. ELLEu, ELLEu2 oder ProLinguaE an Lehrpersonen getätigt.	5.000,00 Euro
2.2.1.2.01.05 Dienstleistungen Dritter und Gebühren	130,00 Euro
2.2.1.2.01.05.002 Mobiltelefonie Mit diesem Konto wird das Diensthandy der Schulsozialpädagogin bei Bedarf aufgeladen.	130,00 Euro
2.2.2.1.2.01.07 Ordentliche Wartung und Reparaturen	33.202,00 Euro
2.2.1.2.01.07.003 Ordentliche Wartung und Reparaturen von Mobiliar und Ausstattungen Von diesem Konto werden Ausgaben für Reparaturarbeiten an Türen, Klassenschränken und weiterem Mobiliar getätigt. Auch Mobiliar unter dem Inventarisierungswert wird von diesem Konto angekauft.	5.000,00 Euro
2.2.1.2.01.07.004 Ordentliche Wartung und Reparaturen von Anlagen und Maschinen Von diesem Konto werden Ausgaben für verschiedene Reparaturen an Maschinen und Anlagen beglichen, so beispielsweise für Bodenreinigungsmaschinen, Hardware und Drucker, Plotter und andere Gerätschaften der Schule.	5.000,00 Euro
2.2.1.2.01.07.006 Ordentliche Wartung und Reparaturen von Büromaschinen Von diesem Konto werden alle Kosten und Wartungskosten für die Multifunktionsgeräte im Schulgebäude beglichen.	17.202,00 Euro
2.2.1.2.01.07.008 Ordentliche Wartung und Reparaturen von unbeweglichen Gütern Hierbei werden dringende Reparaturen von Handwerkern im Schulgebäude und in der Turnhalle beauftragt.	6.000,00 Euro
2.2.1.2.01.09 Dienstleistungen von Freiberuflern und Fachleuten/Beratungen	3.000,00 Euro
2.2.1.2.01.09.999 Sonstige Dienstleistungen von n.a.b. Freiberuflern und Fachleuten Von diesem Konto werden Kosten für Referententätigkeiten, Workshops, sowie	3.000,00 Euro

Fahrt- und Materialspesen sowie Mautgebühren der Referenten getätigten.	
2.2.1.2.01.11 Hilfsdienste	2.000,00 Euro
2.2.1.2.01.11.002 Reinigungs- und Wäschereidienste (externe Firmen) Im 4. Stock des Hauptgebäudes sind auf 3 bis 4 Metern Höhe, Holzbalken und Fensterscheiben, welche gereinigt werden müssen. Schulwarde dürfen in dieser Höhe keine Grundreinigung durchführen, weshalb hierfür eine externe Reinigungsfirma beauftragt wird.	2.000,00 Euro
2.2.1.2.01.14 Verwaltungsdienste	100,00 Euro
2.2.1.2.01.14.002 Portospesen Dieser Posten dient für eventuelle Postspesen, wie beispielsweise Einschreibebriefe, gewöhnlicher Briefversand, Briefmarken und Stempelmarken.	100,00 Euro
2.2.1.2.01.15 Finanzdienstleistungen	1.300,00 Euro
2.2.1.2.01.15.001 Kommissionen auf Finanzdienstleistungen Von diesem Konto werden die Spesen für die Nutzung des Dienstes pagoPA an die Südtiroler Einzugsdienste bezahlt.	300,00 Euro
2.2.1.2.01.15.002 Aufwendungen für Schatzamtsdienst Da der Kassendienst innerhalb Ende des Jahres 2025 neu ausgeschrieben und vergeben werden muss, ist es aktuell nicht möglich eine genaue Berechnung der Spesen durchzuführen. Aufgrund der Erfahrungswerte werden 1.000,00 Euro eingeplant, die eventuell mittels Budgetänderung im Laufe des Jahres abgeändert werden.	1.000,00 Euro
2.2.1.2.01.99 Aufwendungen für sonstige Dienste	500,00 Euro
2.2.1.2.01.99.003 Beiträge für Verbände Von diesem Konto werden der Beitrag für den Bibliotheksverband und Schulverbund bezahlt.	500,00 Euro
2.2.1.3 Verwendung von Gütern Dritter	7.000,00 Euro
2.2.1.3.02 Lizenzen	7.000,00 Euro
2.2.1.3.02.01 Lizenzen für Softwarenutzung	7.000,00 Euro
2.2.1.3.02.01.001 Lizenzen für Softwarenutzung Von diesem Kapitel werden Ausgaben für die Softwarenutzung des digitalen Registers getätigten, sowie für weitere Softwarelizenzen wie Untis, Tipp 10, die Domain der Schul-Webseite usw.	7.000,00 Euro
2.2.1.9 Sonstige Geburungsausgaben	6.500,00 Euro
2.2.1.9.01 Steuern und Abgaben zu Lasten der Körperschaft	6.500,00 Euro
2.2.1.9.01.01 Steuern, Abgaben und laufende gleichgesetzte Erträge zu Lasten der Körperschaft	6.500,00 Euro
2.2.1.9.01.01.001 Regionale Wertschöpfungssteuer (IRAP) IRAP Zahlungen für externe Referenten und Fachpersonal	500,00 Euro

2.2.1.9.01.01.006 Müllentsorgungsabgaben und/oder - gebühr Dieses Konto wird verwendet, um die Müllrechnungen der Schule und Turnhalle zu begleichen. Hier wird der Betrag der Zuweisung eingebaut, welcher für diesen Zweck innerhalb Februar 2026 beantragt wird und aufgrund von Erfahrungswerten ermittelt wurde.	6.000,00 Euro
2.2.2 Abschreibungen und Abwertungen	0,00 Euro
2.2.2.1 Abschreibungen auf materielle Anlagegüter	0,00 Euro
Es sind keine Investitionen vorgesehen, deshalb werden auch keine Abschreibungen vorgesehen.	
2.2.2.2 Abschreibungen auf immaterielle Anlagegüter	0,00 Euro
Es sind keine Investitionen vorgesehen, deshalb werden auch keine Abschreibungen vorgesehen.	

Der Gesamtbetrag der negativen Gebarungsanteile beläuft sich auf **196.645,35 Euro**.

Das Investitionsbudget

Das berechtigte Investitionsbudget erfasst die Quantifizierung und die Zusammensetzung der vorgesehenen Investitionen und stellt die Finanzierungsquelle dar.

Auswertung der vorgesehenen Positionen der Investitionen und Finanzierungsquelle.

1.1.2 Anlagevermögen	0,00 Euro
1.1.2.1.99 Immaterielles Anlagevermögen	0,00 Euro
1.1.2.2.02 Materielles Anlagevermögen	0,00 Euro
Vorläufig sind keine Investitionen geplant.	

Budget 2027 und 2028

Für die Jahre 2027 und 2028 wird von keinen Kürzungen des Budgets ausgegangen, somit werden die Beträge nicht mehr um 5% gekürzt, wie es in den vergangenen Jahren gehandhabt wurde.

Meran, den 05.11.2025

Die Schulsekretärin

Claudia Micheletti

(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)

Der Schuldirektor

Matthias Ratering

(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)